



Thema / Unterrichtsreihe	Grundwissenselemente B (Bibel), G (Gott), J (Jesus Christus), K (Kirche), R (Religionen), E (Ethik)	Kompetenzerwerb Die Schülerinnen und Schüler...	Kompetenzbereich	Std.	mögliche Evaluation / Überprüfung	Methoden / Medien	Texte	mögliche überfachliche Vernetzungen
Entscheidungen treffen: Gut und Böse Gewissen und Verantwortung - eine lebenslange Aufgabe (Trutwin) - Verantwortung – was ist das? - Verantwortung für das eigene Leben	E5 und B9 Die biblischen Grundlagen der christlichen Ethik: Dekalog, Goldene Regel, Nächstenliebe als Normen für christliches Handeln E1 Ethisch richtiges Handeln in konkreten Alltagssituationen, z.B.: • Mobbing • Schulethos • Verhaltensregeln • Wahrheit und Lüge J6 Die Berufung der Christen, in der Nachfolge Jesu und der Kraft seines Geistes zu leben, z.B.: → Vorbilder → Heilige (Legende) → Franziskus → Verantwortung für die Schöpfung (Umwelt)	stellen die Grundaussagen der 10 Gebote und der Goldenen Regel dar nennen Beispiele, in denen Menschen schuldig werden verstehen die 10 Gebote und die Goldene Regel als Orientierung für eine christliches Leben setzen die Goldene Regel in Beziehung zu ihrem eigenen Verhalten mit Blick auf die christliche Botschaft wenden die Gebote des Dekalogs und die Goldene Regel auf Entscheidungssituationen an. z.B. analysieren Filmsequenzen über Mobbing benennen Gewaltsituationen im Schulalltag entwerfen Konfliktlösungsstrategien setzen sich mit Formen unwahren Redens (Lüge, Notlüge, Verleumdung, Heuchelei, Unaufrichtigkeit, Meineid, Manipulation, Vertrauensbruch, ...) auseinander diskutieren und bewerten die (Anti-) Thesen der Bergpredigt benennen, unterscheiden und bewerten Stars, Idole und Vorbilder	Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit Gestaltungsfähigkeit Dialogfähigkeit Urteilsfähigkeit	5	LÜ 10-Std.-Test	Filme über Mobbing in der Schule: Dazu Lerneinheit in „Anregungen zum Umsetzung des Rahmenlehrplans“ S. 29-35. z. B. Nachspielen von Konfliktsituationen: • Pantomime • Theater • Streitgespräch Interview mit einem Heiligen schreiben Referate zu Namenspatronen	Trutwin S. 44-47 (Gewissen und Verantwortung) - Arbeitsheft Kl. 8, S. 4-8 <i>Ex 20,1-17 Der Dekalog</i> <i>Mt 7,12 Die Goldene Regel</i> <i>Halbfas 5/6, S. 104–111 (Perpetua u. Martin), S. 150-157 (Kirche der Schwachen), S. 214 (Benedikt v. Nursia)</i> <i>Halbfas 7/8, S. 124-131 (Franz von Assisi und Elisabeth von Thüringen), S. 134-143 (Legende), S. 212-223 (Paulo Evaristo Arns, Ruth Pfau, Lucien Bidaud), S. 260 (Thomas More)</i> <i>Halbfas 5/6, S. 138-143 (Mensch u. Tier)</i> <i>Halbfas 7/8, S. 42-49 (Der 2. Planet), S. 224-229 (Ökologie u. Verantwortung), S. 124-130 (Franziskus), S. 230-235 (Wege der Selbsterziehung)</i>	„Entscheidungen treffen: Gut und Böse soll an das Bußsakrament 5,2 angebunden werden.
Von einer besseren Welt erzählen: Das Reich Gottes Jesus der Lehrer → Gleichnisse / Wundergeschichten Jesus - eine Unendliche Geschichte (Trutwin)	J3 Auch Jesus redet vom Reich Gottes in Bildern: „Mit dem Himmelreich ist es wie ...“ Das Gleichnis vom Senfkorn und vom Sauerteig (Mt 13,31-33) J7 Die im Glauben an Jesus Christus und in seiner Nachfolge erfahrbare Heilzusage Gottes: Von einer besseren Welt träumen Gleichnisse vom Reich Gottes B6 Sprachformen und literarische Gattungen (Wundererzählungen) R1 Weltdeutung aus der Perspektive der Reich-Gottes-Botschaft G4 Gott als Urheber und Vollender der Schöpfung – der Mensch als Gottes Ebenbild: Hoffnung auf die Vollendung der Welt	nehmen „Reich Gottes“ als ein religiöses Phänomen wahr und beschreiben dieses. erkennen „Reich Gottes“ als Botschaft von einer besseren Welt, deuten ausgewählte Gleichnisse und setzen sie zum Reich Gottes in Beziehung tauschen sich mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über die Botschaft von einer besseren Welt aus übertragen die Botschaft von einer „besseren Welt“ auf ihre Lebenswelt deuten die Wundergeschichten Jesus als Zeichen für den Anbruch des Reiches Gottes	Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit Urteilsfähigkeit Dialogfähigkeit Gestaltungsfähigkeit	3-4			Trutwin, S. 117-151 <i>Halbfas 5/6, S. 66-69 (Gleichnisse), S. 128-137 (Jesus der Lehrer/Bergpredigt), S. 144-149 (Wundergeschichten)</i>	Kommentar: in die Kl. 5. Jesus – eine unendliche Geschichte

6.2

[illegible]